

# STADT UNNA

## BEBAUUNGSPLAN EULENSTR.

Maßstab 1:500 STADTEIL UNNA MITTE NR. 2

Dieser Bebauungsplan...  
 In Verbindung mit den...  
 in Verbindung mit dem...  
 der Fluchtlinienplanung vom 8. April 1911...

DIESER BEBAUUNGSPLAN UMFASST DEN PLANBEREICH WASSERSTR., SÜDRING, HERTINGER STR.  
 ER HEBT ZUGLEICH AUF 1) DIE SÜDÖSTLICHE PLANBEREICHSGRENZE DES RECHTSVERBINDL. B-PLANS UNNA-NR. 2, 2) DIE BAUSTUFENORDNUNG VOM 9. JUNI 1961, 3) DEN FLUCHTLINIENPLAN VOM 8. APRIL 1911, 4) DIE NORDWESTL. PLANBEREICHSGRENZE DES RECHTSVERBINDL. BEBAUUNGSPLANS NR. 1 (VERKEHRSPLAN) AUF.  
 ER BESTeht AUS BLATT 1: LAGEPLAN MIT TEXT, TEIL 2: EIGENTÜMERVERZEICHNIS, TEIL 3: BEGRÜNDUNG.  
 PARALLELE ERGÄNZUNG GEGENÜBER DER RECHTSVERBINDL. BEBAUUNGSPLANS NR. 1 (VERKEHRSPLAN) ALS ORTSSATZUNG.

BLATT 1

<b>BESTAND</b>	<b>VERBODEN: NEUR. EIGENTUMSRECHT</b>
GEMEINDEGRENZE	DEFILÄNDBEREICH (BAU- UND LANDW.)
FLUGLIMITE	VERBODEN: NEUR. EIGENTUMSRECHT
FLUGLIMITE	1: BILDUNGSBEREICH
VORHANDENE BEBAUUNG MIT HAUSNUMMERN	
<b>VERBODEN: FESTSETZUNGEN</b>	<b>AUFGEBOHREN: FESTSETZUNGEN</b>
ABGRENZUNG DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANS (S. 5 BAUÜB)	VERKEHRSPLANE
ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNGEN (S. 10, 4 BAUÜB)	STRASSEN- UND BAUFÜHRUNGEN
BAUFORM	ART DER BAULICHEN NUTZUNG
BAUFORM	ART DER BAULICHEN NUTZUNG
GRENZE DER VERKEHRSPLANE	VERBODENE FESTSETZUNGEN
<b>ERLÄUTERUNGEN</b>	<b>VERBODENE FESTSETZUNGEN</b>
VERKEHRSPLANE (S. 9, 10)	WS: KEINERLEINSGEBIET
PLANFLÄCHE (ÖFFENTLICH)	WR: KEINERLEINSGEBIET
FLÄCHE FÜR GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE	WA: ZUGEHÖRIGES WOHNGEBIET
GRÖßFLÄCHE (ÖFFENTLICH)	WI: WERKSTÄTTENGEBIET
FLÄCHE FÜR GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE	MK: KERNGEBIET
Fläche für Spielplätze	GE: GEWERBE- UND INDUSTRIEGEBIET
Fläche für Gemeindebedarf	GI: INDUSTRIEGEBIET
unterirdische Gemeinschaftsanlagen (z.B. Wasser, Abwasser, Gas, Fernwärme, Fernkälte, Telekommunikation, etc.)	WD: DARFGEBIET
Verkehrsmittel für Fußgänger	MA: MITTELGEBIET
<b>Baubestimmung</b>	<b>MA: MITTELGEBIET</b>
Alle Bebauungen sind an die Bestimmungen der Bauordnung zur Ausführung des BImmerg zu halten und der 1. Verordnung zur Durchführung des BImmerg zu folgen (vgl. Text Best. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100).	MZ: MÖBLIERUNGSGEBIET
<b>Änderung nach der 1. Oberlegung laut Ratsbeschl. vom 9.12.1971</b>	MZ: MÖBLIERUNGSGEBIET
	MA: MITTELGEBIET
	MA: MITTELGEBIET

Die Planunterlagen...  
 WING vom 11. 1965.  
 UNNA DEN 4. 8. 1971  
 Für den Entwurf...  
 UNNA DEN 4. 8. 1971  
 UNNA DEN 4. 10. 71  
 UNNA DEN 23. 8. 1972  
 UNNA DEN 15. 10. 1972  
 UNNA DEN 30. 9. 71

DIE GRENZEN DES BEBAUUNGSPLANES ENTSPRECHEN DENEN DES FÖRMLICH FESTGEGESZTEN SANIERUNGSGEBIETES.

- Fläche A 1: Die Belastungsfläche gibt den Anforderungen des Baublockes Nr. 1 das Recht, die Flächen zu bebauen und zu beahren.
- Fläche A 2: Die Belastungsfläche gibt den Anforderungen des Baublockes Nr. 2 das Recht, die Flächen zu bebauen und zu beahren.
- Fläche A 3: Die Belastungsfläche gibt den Anforderungen des Baublockes Nr. 3 das Recht, die Flächen zu bebauen und zu beahren.
- Fläche A 4: Die Belastungsfläche gibt den Anforderungen des Baublockes Nr. 4 das Recht, die Flächen zu bebauen und zu beahren.
- Fläche A 5: Die Belastungsfläche gibt den Anforderungen des Baublockes Nr. 5 das Recht, die Flächen zu bebauen und zu beahren.
- Fläche A 6: Die Belastungsfläche gibt den Anforderungen des Baublockes Nr. 6 das Recht, die Flächen zu bebauen und zu beahren.
- Fläche A 7: Die Belastungsfläche gibt den Anforderungen des Baublockes Nr. 7 das Recht, die Flächen zu bebauen und zu beahren.



BEBAUUNGSPLAN NR. 25 'EULENSTR.'